


✓ Durchführung gesichert! ⓘ

Grundlagen der Geotechnik

Planung, Ausführung, Überwachung von Baugrunduntersuchungen, Gründungen und Baugruben

Beginn: 21.05.2025 - 09:00 Uhr		Flex: Ostfildern oder Online	Veranstaltungsnr.: 35307.00.011	Präsenz oder Online
Ende: 22.05.2025 - 17:00 Uhr			Leitung	EUR 1.090,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 2,0 Tage			<u>Dr.-Ing. Christian Wawrzyniak</u>	Mitgliederpreis ⓘ
<u>weitere Termine</u>			Sachverständiger für Geotechnik, Tunnel-/Felsbau	EUR 981,00 (MwSt.-frei)
			<u>Alle Referent:innen</u>	

in Zusammenarbeit mit:



anerkannt von:



BESCHREIBUNG

Baugrunduntersuchungen und auf deren Grundlagen erstellte geotechnische Gutachten sind von hoher Bedeutung für die Planung und Ausführung von Bauwerken aller Art. Nicht rechtzeitig erkannte Besonderheiten im Baugrund führen in aller Regel zu Mehrkosten, Nachträgen, Bauzeitverzögerungen und schlimmstenfalls zu Bauschäden.

Baugrunduntersuchungen sind in aller Regel stichpunktartige Untersuchungen. Sie müssen von fachkundiger Seite auf die jeweilige Bauaufgabe abgestimmt und ausgewertet werden. Zur Beurteilung des Umfangs und der Ergebnisse der Baugrunduntersuchungen sowie der daraus abgeleiteten geotechnischen Empfehlungen ist es für den Bauherrn bzw. seinen projektleitenden Vertreter unerlässlich, die Grundlagen der Geotechnik zu kennen.

Ziel der Weiterbildung

Das Seminar vermittelt die grundlegenden Kenntnisse hinsichtlich der Planung und Ausführung von Baugrunduntersuchungen sowie der Auswertung der Untersuchungsergebnisse. Im Hinblick auf die weitere Planung werden die Grundsätze von Flach- und Tiefgründungen, die Herstellung von Baugruben sowie von Maßnahmen zur Baugrundverbesserung behandelt. Außerdem umfasst das Seminar Themen wie Grundwasserverhältnisse, Baugrundkontaminationen und

geotechnische Fachbauüberwachung. Am Beispiel von Schadensfällen werden die Auswirkungen von unzureichenden Baugrunduntersuchungen bzw. fehlerhaften geotechnischen Empfehlungen und Planungen dargestellt.

Hinweis

Das Seminar ist gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg anerkannt.

Das Seminar ist gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen mit 16 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung mit einem Umfang von 16 Unterrichtsstunden für Mitglieder und Architekten/Stadtplaner im Praktikum für die Fachrichtungen Architektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung anerkannt.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

Mittwoch, 21. und Donnerstag, 22. Mai 2025

9:00 bis 12:15 und 13:45 bis 17:00 Uhr, inkl. Pausen

Baugrundmodell

- Aufbau des Baugrunds
- mechanische Eigenschaften
- Entwicklung eines vereinfachten Modells als Grundlage der Planung

Erkundung des Baugrunds

- Methoden mittels Bohrungen
- Umfang der Erkundung
- Labor- und Feldversuche, Erfordernis und Sinnhaftigkeit

Geotechnisches Gutachten

- Anforderungen an den Inhalt
- Definition von Homogenbereichen gemäß VOB und Vergleich zu Bodenklassen
- Baugrundrisiko

Kampfmittel

- Notwendigkeit und Umfang von Kampfmitteluntersuchungen
- Nutzung von Luftbilddatenbanken
- Kampfmittelfreigabe als Voraussetzung für Bohrtätigkeiten

Gründungsarten

- Flachgründungen
- Tiefgründungen
- Vorteile, Nachteile und Risiken

Bodenverdichtung

- Verdichtungsfähigkeit von Bodenarten
- Verdichtungsgeräte bei unterschiedlichen Anforderungen
- Kontrollmöglichkeiten für die Verdichtung von Boden

Bodenverbesserung

- Verfahren: Rüttelstopfverdichtung, Rütteldruckverdichtung, Betonstopfsäulen
- Hinweise zur Bemessung
- Ausführung und Qualitätssicherung

Baugruben

- Verfahren zur Sicherung von Baugruben
- Vorteile und Nachteile von Verbauarten
- Risiken und Wirtschaftlichkeit

Grundwasser

- erforderliche Angaben im Geotechnischen Gutachten
- Chemie des Grundwassers
- Wasserhaltung

Baugrundkontaminationen

- Ermittlung von Kontaminationen, Einstufungen in Zuordnungswerte Z0 bis 2
- Bewertung und Folgerungen für die Verwertung
- Umfang der Dokumentation

Qualitätssicherung/Bauüberwachung

- Überwachung Baugruben- und Gründungserstellung
- Überwachung Verfüllung Baugrube
- Umfang und Dokumentation

Schadensfälle

- infolge unzureichender Baugrunderkundung
- infolge fehlerhafter Angaben im Baugrundgutachten
- infolge von Fehlern in der Bauausführung

TEILNEHMER:INNENKREIS

Ingenieure der Fachrichtungen Bauingenieurwesen und Architektur, Vertreter von Bauämtern und Behörden, Architekten und Bauherrenvertreter, Projektentwickler und Projektsteuerer, Bauträger, Generalübernehmer

REFERENT:INNEN

Dipl.-Ing. Christian Spang



Geschäftsführer, Dr. Spang Ingenieurgesellschaft für Bauwesen, Geologie und Umwelttechnik mbH, Witten

Dr.-Ing. Christian Wawrzyniak



Herr Dr.-Ing. Wawrzyniak hat Ingenieurgeologie an der RWTH Aachen studiert und 2002 zu einem Thema im Zusammenhang mit Tunnelbau in Spritzbetonbauweise zum Ingenieur promoviert. Im Laufe seines beruflichen Werdegangs war er in verschiedenen Ingenieurunternehmen tätig und hat Tunnelbauprojekte im In- und Ausland bearbeitet. Herr Dr. Wawrzyniak wurde 2011 zum ö.b.u.v. Sachverständigen für Tunnel- und Felsbau ernannt und 2014 als Prüfsachverständiger vom Eisenbahn-Bundesamt anerkannt. Im Jahre 2017 hat er ein eigenes Ingenieurbüro gegründet und ist seitdem als Gutachter für Tunnelbau in Gerichtsfällen, als Prüfsachverständiger oder als Schadengutachter im Auftrag von Bauherren, Baufirmen und

Versicherungen tätig. Neben seiner beruflichen Tätigkeit ist Herr Dr. Wawrzyniak Lehrbeauftragter für Tunnelbau an den Universitäten Stuttgart und Kassel.

VERANSTALTUNGSORT

Technische Akademie Esslingen

An der Akademie 5
73760 Ostfildern

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.



GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet [Verpflegung](#) (vor Ort) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:

1.090,00 € (MwSt.-frei) vor Ort

1.090,00 € (MwSt.-frei) pro Teilnehmer live online

Fördermöglichkeiten:

Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die [ESF-Fachkursförderung](#) mit bis zu 70 % Zuschuss zu Ihrer Teilnahmegebühr zur Verfügung (solange das Fördervolumen noch nicht ausgeschöpft ist).

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer [Anmeldung](#).

Weitere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.

Weitere Termine und Orte

Datum

Beginn: 12.11.2025
Ende: 13.11.2025

Lernsetting & Ort

📍 Flex: Ostfildern oder Online

Preis

EUR 1.090,00